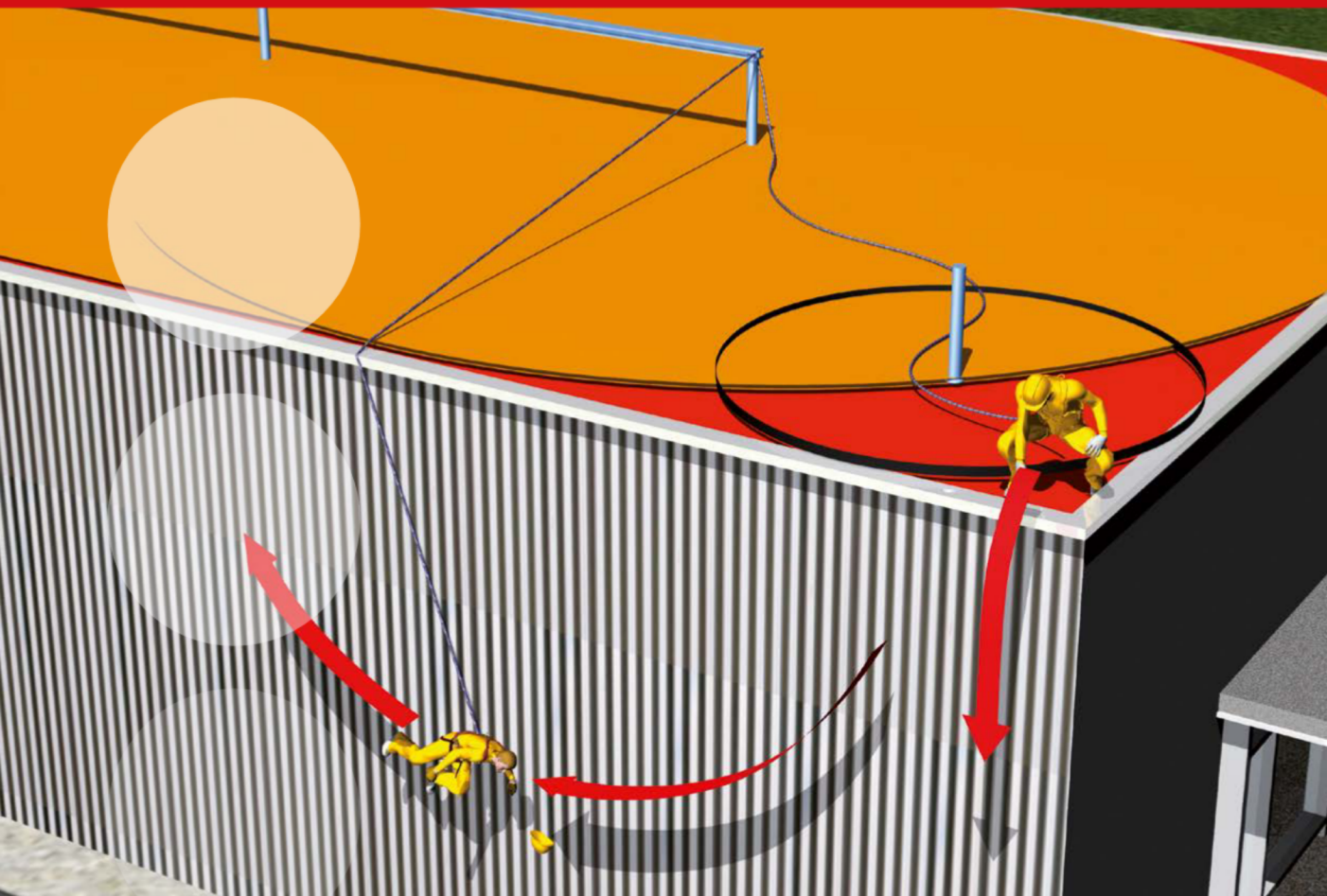


201-056

DGUV Information 201-056



Planungsgrundlagen von Anschlageneinrichtungen auf Dächern

August 2012 – aktualisierte Fassung August 2015

Anforderungen an die Montagedokumentation von Anschlageinrichtungen

Mit der Montagedokumentation wird gegenüber dem Auftraggeber der Nachweis erbracht, dass die Montage sachgerecht erfolgt ist. Darüber hinaus ist sie die unverzichtbare Grundlage für eine spätere Überprüfung der AE, da in vielen Fällen die Befestigung der AE nicht einsehbar oder nicht zugänglich ist. Dokumentkopien sind dem Auftraggeber nach erfolgter Montage auszuhändigen und auf dem Bauwerk für die spätere Prüfung der AE vorzuhalten.

Erforderliche Mindestangaben in der Montagedokumentation:

- Objektidentifikation (Objekt XY in xxxx Ort)
- Montagefirma (Firma ZZ aus 8989 Musterhausen)
- Verantw. Monteur (Montageverantwortlich: Hr. xxx)
- Produktidentifikation (Hersteller der AE, Typ Modell / Artikel)
- Befestigungsmittel (Hersteller, Produkt, zulässige Zug- & Querkraft, Bohrbild)
- Installation Dach-Schemaplan und Benutzerinformation:
Wo befinden sich welche Anschlagpunkte?
→ z. B. relevant bei Schnee
Dieser Schemaplan muss am Bauwerk für jeden ersichtlich angebracht sein z. B. beim Dachausstieg.

Bestätigungen durch Montageverantwortlichen (von diesem unterschrieben)


- zum Zeitpunkt der Montage gültige Einbauanleitung des Herstellers wurde eingehalten
- Einbauanleitung des AE-Herstellers wurde eingehalten
- Ausgeführt wie geplant, Untergrund wie vorgegeben
- Befestigt wie vorgegeben (z.B Anz. Dübel, Schweissnahtstärke etc.)
- Befestigungsmittel/-verfahren nach Herstellerangaben geprüft & dokumentiert
- Fotodokumentation, insbesondere von Details, die im Endzustand nicht sichtbar sind.

Tipp: Bei mehreren Anschlagpunkten zum Fotografieren Zahlenschilder einsetzen, anschliessend die Nummerierung auf das Befestigungsmittelprüfprotokoll und das Dachgrundrisschema übertragen.

Unterhalt und nachträgliche Prüfung von bestehenden Anschlageinrichtung

Eine nachträgliche Prüfung (Sachkundigenprüfung) bestehender AE birgt verschiedene Gefahren und darf nur von Personen mit fundierten Fachkenntnissen ausgeführt werden.

- unsachgemäße Prüfung
- Befestigungsmittel können überbeansprucht werden, Beschädigung der Dachhaut etc. (Realer Kräftefluss nicht erkannt → Prüfkraften können um Faktoren zu hoch oder tief liegen)
- Eine Prüfung ist in jedem Fall schriftlich zu dokumentieren und entspricht einer Wiederholungsprüfung des Anschlagpunkts

Montage-QM Anschlagpunkt		Prüfung																																	
Objekt: Melior Silo 158 C West	Adresse: Meliorhofallee 27 PLZ / Ort: 5380 Herzogenbusch Bemerkung: Es ist mit korrekter Scherwinkelkanten zu rechnen	Auftrags-Nr.: 1E-08 Gebäudeart: Industrie- & Gewerbebau Dachform: Flachdach Anschlagpunkt: Lux-Top XY																																	
Auftraggeber: Immbau GU	Adresse: Langerhölzallee 27 PLZ / Ort: 5655 Wörthorfer	Kontaktperson: Fr. Herzig Tel.: 043 444 44 44																																	
Montage: Montagefirma AG	Adresse: Dorfstrasse 99 PLZ / Ort: 5014 Niederwallen Chefmonteur: H. Ransseier; 079 555 55 55	Hersteller: R. Müller; 079 666 66 66 Tel.: 031 999 99 99																																	
Produkt: Hersteller XY		Produkt:																																	
Gebäudeteil: Flachdach, ganze Fläche		(Dachform, Baubild, Ausführung)																																	
Bau teil 1:	Betondicke	erwartete Bauteildicke	200 mm																																
Bau teil 2:	Betonstärke	erwartete Bauteildicke	500 mm																																
Bau teil 3:	Stahlbeton armiert (ca. C25/30)																																		
Befestigung: Dübel XY		Hersteller: Dübel XY																																	
Satzdaten:	Bohr-Ø: * Bohrtiefe: * Ankerform: *	Typ: * Werkstoff: * erford. Randabstand (a): * erford. Ankerabstand (M): * Mindestbauteildicke zulässiger Zuglast: * zulässige Querkraft: *																																	
effekt. Situation:	Randabstand: X, Y Ankerabstand: X, Y																																		
Bemerkung:	<input type="checkbox"/> Bohrhämmer: <input type="checkbox"/> Dübelhaken gestülbt: Schlag: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Diamantbohrgerät: <input type="checkbox"/> Dübelbrügelstütz: System: <input type="checkbox"/> klass <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> Drehmomentschlüssel: <input type="checkbox"/> DPG abgelesen: DPG abgelesen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																																		
Rachgrundriss:	<input type="checkbox"/> Unterpunkt wie erwartet (Nicht Zweifeln an Tragfähigkeit) <input type="checkbox"/> kein Überbeton <input type="checkbox"/> Bewehrung eingehalten <input type="checkbox"/> Bef.Mittel Vorgabe erfüllt <input type="checkbox"/> Alle Befest. mit <input type="checkbox"/> Nummernschild fotografiert <input type="checkbox"/> Befestigung wird abgedeckt (wenn mehr zugänglich) <input type="checkbox"/> Schemaplan vor Ort montiert... <input type="checkbox"/> Schlaubsicherung bei Konstr.- <input type="checkbox"/> Plattenmontage																																		
Holztragstruktur:	<input type="checkbox"/> Holzqualität, Randabstände & <input type="checkbox"/> Holzfeuchte OK																																		
Auszuwert (kN), resp. aufgebrachtes Drehmoment (Nm) erreicht?	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ankerpunkt 1</th> <th>Ankerpunkt 5</th> <th>Ankerpunkt 9</th> <th>Ankerpunkt 13</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Ankerpunkt 2</td> <td>Ankerpunkt 6</td> <td>Ankerpunkt 10</td> <td>Ankerpunkt 14</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Ankerpunkt 3</td> <td>Ankerpunkt 7</td> <td>Ankerpunkt 11</td> <td>Ankerpunkt 15</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Ankerpunkt 4</td> <td>Ankerpunkt 8</td> <td>Ankerpunkt 12</td> <td>Ankerpunkt 16</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table>			Ankerpunkt 1	Ankerpunkt 5	Ankerpunkt 9	Ankerpunkt 13	_____	_____	_____	_____	Ankerpunkt 2	Ankerpunkt 6	Ankerpunkt 10	Ankerpunkt 14	_____	_____	_____	_____	Ankerpunkt 3	Ankerpunkt 7	Ankerpunkt 11	Ankerpunkt 15	_____	_____	_____	_____	Ankerpunkt 4	Ankerpunkt 8	Ankerpunkt 12	Ankerpunkt 16	_____	_____	_____	_____
Ankerpunkt 1	Ankerpunkt 5	Ankerpunkt 9	Ankerpunkt 13																																
_____	_____	_____	_____																																
Ankerpunkt 2	Ankerpunkt 6	Ankerpunkt 10	Ankerpunkt 14																																
_____	_____	_____	_____																																
Ankerpunkt 3	Ankerpunkt 7	Ankerpunkt 11	Ankerpunkt 15																																
_____	_____	_____	_____																																
Ankerpunkt 4	Ankerpunkt 8	Ankerpunkt 12	Ankerpunkt 16																																
_____	_____	_____	_____																																
Weitere Befestigungsmittel Bemerkungen Chefmonteur: _____ Datum: _____ Prüfer / Chefmonteur: _____																																			

Musterabnahmeprotokoll

Download: www.bauforumplus.eu/absturz

Vorgehensweise zur Prüfung von Anschlagseinrichtungen (AE) durch einen Sachkundigen:

